

Protokoll

Der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 28. Juni 2020,
11.00 Uhr bis 11.30 Uhr in der Kirche

Vorsitz:	Hans Asper, Präsident der Kirchenpflege
Stimmzähler:	Philippe Dietrich, Goldiger Berg 6c, 8910 Affoltern am Albis
Protokoll:	Monika Sutter, Kirchensekretärin
Anwesend:	37 Gemeindemitglieder, davon 7 Mitglieder der Kirchenpflege; zusätzlich 4 nicht stimmberechtigte Personen
Entschuldigt:	Heini Hollenweger, Präsident RPK

Begrüssung, Traktanden, Wahl der Stimmzähler

Der **Präsident** begrüsst die Anwesenden im speziellen seine KollegInnen der Kirchenpflege, Sekretärin M. Sutter, Pfrn. Bettina Bartels, Pfr. Werner Schneebeili, Pfr. Thomas Müller, sowie die Mitglieder der RPK zur Kirchgemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung samt Traktanden rechtzeitig amtlich publiziert wurde, die Unterlagen zu Traktandum 1 und 2 innert Frist versandt wurden bzw. im Sekretariat zur Einsicht offen lagen, (weitere Exemplare der Akten sind aufgelegt) und das reformierte Stimmregister während der Versammlung eingesehen werden kann.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und stillschweigend gewählt:

Philippe Dietrich, Goldiger Berg 6c, 8910 Affoltern am Albis

Er stellt die Anwesenheit von 44 Stimmberechtigten fest.

Der Präsident stellt die Traktanden gemäss Publikation vor:

1. **Genehmigung der Rechnung 2019**
2. **Anfragen (§ 17, Gemeindegesetz)**

Das publizierte Traktandum 2, Einzelinitiative «Rückzug der reformierten Kirchgemeinde, bzw. der Kirchenpflege, aus KG+» entfällt. Die Einzelinitiative wurde am 24. Juni 2020 zurückgezogen. Die Initianten sind zur Überzeugung gelangt, dass es keinen Sinn macht, 7 Monate nach Einreichung der initiative und nach Abschluss des mehrjährigen Entwicklungsprozesses die Kirchgemeindeversammlung noch zu bemühen. Im Anschluss an die protokollierte Sitzung unter *Informationen und Umfrage* wird der Präsident das ganze Schreiben vorlesen. Dann bietet sich den Initianten auch die Möglichkeit, sich dazu zu äussern.

Zur Traktandenliste in der vorgeschlagenen Form werden keine Änderungswünsche angebracht.

1. Abnahme der Jahresrechnung 2019

Der Präsident verliest den Antrag der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- die Entnahme aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre von Fr. 20'777.89
- die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019

zu genehmigen.

Der Präsident übergibt das Wort dem Finanzvorstand, **Erich Schild**. Die Jahresrechnung wurde zum ersten Mal nach HRM2 erstellt, deshalb umfasst sie stolze 40 Seiten! **Erich Schild** informiert die Anwesenden über die wichtigsten Abweichungen der Jahresrechnung zum Budget 2019.

Erfolgsrechnung

Fr. 1'000 (netto)	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Differenz zum Budget 2019
Kirchenwesen				
Gemeindeaufbau und -leitung	-274	-318	-299	19
Verkündigung + Gottesdienst	-74	-85	-77	8
Diakonie und Seelsorge	-183	-255	-176	79
Bildung und Spiritualität	-75	-79	-101	22
Kultur	-37	-43	-38	5
Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	-222	-186	-253	-67
Finanzen und Steuern				
Gemeindesteuern	1'263	1'219	1'297	78
Zentralkassenbeitrag & Finanzausgleich	-298	-325	-313	12
Kapitaldienst	12	7	10	3
Liegenschaften im Finanzvermögen	31	34	37	3
Abschreibungen	-108	-108	-108	0
Neutrale Aufwendungen/Erträge	(47)	(36)	(36)	(0)
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	35	-139	-21	118

Die Erfolgsrechnung schliesst gegenüber dem Budget um Fr. 118'000.-- besser ab primär als Folge höherer Steuererträge und reduzierter Aufwendungen. Damit konnte praktisch ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Bilanz

AKTIVEN Fr. 1'000 (netto)	Jahr 31.12.2019	Jahr 01.01.2019 EB*	Veränderung 2018 – 2019
Flüssige Mittel	2'277	2'017	+ 260
Guthaben	293	505	- 212
Anlagen	1'163	1'163	0
Transitorische Aktiven	10	1	+ 9
<i>Finanzvermögen</i>	3'743	3'686	+ 57
Sachgüter	0	108	- 108
<i>Verwaltungsvermögen</i>	0	108	- 108
Gesamtaktiven	3'743	3'794	- 51

* infolge gesetzlich vorgeschriebener Neubewertung der Liegenschaften.

Das Verwaltungsvermögen konnte im Berichtsjahr nunmehr vollständig abgeschrieben werden. Die stillen Reserven darin sind beträchtlich, die Liquidität war das ganze Jahr über mit rund Fr. 2 Mio stets hoch.

Bilanz

PASSIVEN Fr. 1'000 (netto)	Jahr 31.12.2019	Jahr 01.01.2019 EB*	Veränderung 2018 – 2019
Laufende Verpflichtungen	200	196	+ 4
Kurzfristige Schulden/Trans. Passiven	6	10	- 4
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	263	293	- 30
Rückstellungen	325	0	+ 325
<i>Fremdkapital</i>	794	499	+ 295
Neubewertung Finanzvermögen	0	317*	- 317
<i>Eigenkapital</i>	2'949	3'295	- 346
Gesamtpassiven	3'743	3'794	- 51

* infolge gesetzlich vorgeschriebener Neubewertung der Liegenschaften.

Gemäss HRM 2 mussten per 1. Januar 2019 das Liegenschaften Portfolio im Finanzvermögen neu bewertet und in der Bilanz entsprechend angepasst werden. Der Zentralkassenbeitrag muss künftig unter langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert werden. Beide Anpassungen haben zur Folge, dass das ausgewiesene Eigenkapital (ohne stille Reserven) der Kirchgemeinde nunmehr leicht unter Fr. 3 Mio gesunken ist, jedoch unverändert die Bilanzsumme mit 79 % dominiert.

Der Präsident übergibt das Wort **Eveline Fenner, Vizepräsidentin der Rechnungsprüfungskommission**. Sie bedankt sich bei der Kirchenpflege für die gute Zusammenarbeit, Bemerkungen zur Jahresrechnung gibt es keine. Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Der Präsident gibt das Wort frei.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident verliest nochmals den Antrag der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- die Entnahme aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre von Fr. 20'777.89
- die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019

zu genehmigen.

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Die Entnahme aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre von Fr. 20'777.89 und die Genehmigung der Jahresrechnung sowie der Sonderrechnungen 2019

Der Präsident dankt dem Finanzvorstand **Erich Schild**, der RPK für die Prüfung der Rechnung, der Rechnungsführerin **Brigitte Hürlimann** für ihre Arbeit und den Mitgliedern der Kirchenpflege für das sorgsame Einhalten der Kosten.

2. Anfragen (§17., Gemeindegesetz)

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Auf ausdrückliche Frage **des Präsidenten** werden keine Einwände gegen die Verhandlungsführung und gegen die Durchführung der Abstimmung erhoben.

Der Präsident verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht, auf die Möglichkeit Rekurs zu erheben wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit binnen 30 Tagen nach erfolgter Publikation.

Um 11.30 Uhr schliesst **der Präsident** den offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung und das Protokoll.

Im Anschluss an die protokollierte Sitzung liest **der Präsident** den Brief über den Rückzug der Einzelinitiative vor, macht die Anwesenden auf die Informationsveranstaltung KG+ vom 24. August aufmerksam und stellt Martina Röthlisberger, neue Kirchensekretärin ab 1. September, vor.

Andreas Graf, Liegenschaftsverwalter, informiert die Anwesenden über den Stand der Umsetzung des Projekts Chilepark.

Danach lädt **der Präsident** alle im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege zum gemütlichen Teil, dem Apéro im Kirchgemeindehaus ein.

Affoltern a.A., 28. Juni 2020

Die Vizepräsidentin:



Therese Bommel

Die Protokollführerin:



Monika Sutter

Der Stimmenzähler:



Philippe Dietrich